

Dem Sport das Herz,
Dem Bund die Hand,



Sächsische

All' Ehr' und Kraft
Dem Vaterland.



Rad- u. Motorfahrer-Zeitung.

Organ für Rad- u. Motorfahrer u. Automobilisten.



Offizielle Zeitung des Sächsischen Radfahrer-Bundes
zugleich offizielles Organ des
— Deutsch-österreichischen Kartells —
im Königreich Sachsen.



Illustrierte Fachzeitschrift für Radfahrsport und Radfahrwesen.

Prämiert: München 1899
Allgemeine Deutsche Sport-Ausstellung
Goldene Medaille.

Herausgeber:
Sächsischer Radfahrer-Bund
Verlag Wilh. Vogt, Leipzig,
Kurprinzstrasse 3.

Prämiert: Hamburg 1900
Internationale Ausstellung
Grosse goldene Medaille.

No. 12

Leipzig, den 4. Juni 1904.

XIII. Jahrg.

= Umsonst =

erhalten die Mitglieder des Sächs. Radfahrer-Bundes für
erfolgreiche Werbetätigkeit im Jahre 1904 folgende Stiftungen:

1. einen erstklassigen Halbrenner mit einjähriger Garantie für mindestens 45 Aufnahmen.
2. ein erstklassiges Tourenrad mit einjähriger Garantie für mindestens 40 Aufnahmen.
3. eine erstklassige Familiennähmaschine, komplett mit Verschlusskasten, feinste Perlmutterausstattung für mindestens 35 Aufnahmen.
4. eine Wringmaschine mit prima Gummiwalzen für mindestens 30 Aufnahmen.
5. ein vorzügliches grösseres Grammophon für mindestens 25 Aufnahmen.
6. ein vorzügliches kleines Grammophon für mindestens 20 Aufnahmen.
7. Ehrendiplome für mindestens 10 Aufnahmen, je 3 für jeden Bezirk.
8. Ehrennadeln für mindestens 5 Aufnahmen.

Die Preise 1—6 fallen auf die erfolgreichsten Mitglieder; bei Gleichheit der Anmeldungen entscheidet das Los. Auf Wunsch der Stifter scheiden die Mitglieder des geschäftsführenden Bundesvorstandes aus dem Wettbewerb um die Preise 1—6 aus.

Bei Anfragen und Bestellungen beziehe man sich stets auf die „Sächsische Rad- und Motorfahrer-Zeitung.“